

Adjektivendungen

- Was macht das Leben lebenswert?

1. ein schön _____ sonnig _____ Frühlingstag
2. ein lang _____ Leben ohne schwer _____ Krankheiten und Sorgen
3. ein verständnisvoll _____ Partner, der immer für mich da ist
4. eine schick _____ Penthouse-Wohnung mit einer fantastisch _____ Aussicht
5. eine toll _____ Villa an der Meeresküste
6. ein lukrativ _____ Job mit gut _____ Karrieremöglichkeiten
7. ein teuer _____ Auto
8. eine laut _____ Party mit Freunden
9. ein neu _____ Computerspiel
10. ein schön _____ Traum, den ich festhalten möchte
11. ein groß _____ Blumenstrauß, den du mir zum Geburtstag geschenkt hast



1. -er, -er 2. -es, -e 3. -er 4. -er, -en 5. -e 6. -er, -en 7. -es 8. -e 9. -es 10. -er, 11. -er

Lösungen:

Adjektivendungen

- Ein Land mit vielen Superlativen

Annette: Ich komme aus Frankreich. Ich finde, Frankreich hat die _____¹ (schön) Museen. Und Paris ist die _____² (schön) Stadt der Welt. Auf den Straßen kann man die _____³ (neu) Mode sehen, man kann in Straßencafé sitzen und den _____⁴ (gut) Wein trinken.



Raoul: Meine Heimat ist Nepal. Wir haben viele _____⁵ (hoch) Berge. Der Mount Everest ist wohl der _____⁶ (bekannt) und der _____⁷ (hoch) Berg der Welt. Nepal hat auch die _____⁸ (alt) Buddhisten-Klöster.

Und Sie? Kommen Sie auch aus einem Land mit vielen Superlativen?

1. schönsten 2. schönste 3. neueste 4. besten 5. hohe 6. bekannteste, höchste 7. ältesten

Lösungen:

Modalverben im Präsens

- Konjugieren Sie die Modalverben.

	müssen	dürfen	können	wollen	sollen
ich	muss				
du		darfst			
er/sie/es/man			kann		
wir				wollen	
ihr					sollt
sie/Sie					

- Ergänzen Sie die fehlenden Modalverben in der konjugierten Form!

1. Ich _____ dir morgen nicht helfen, weil ich keine Zeit habe.
2. Warum _____ du nicht mitkommen? Du hast den Film doch noch nicht gesehen!
3. Mein Vater _____ absolut nicht, dass ich am Wochenende wegfare.
4. Wir _____ uns beeilen, sonst fährt der Zug ohne uns ab.
5. Kinder, habt ihr eure Mutter gefragt? _____ ihr ein Eis essen?
6. Der Arzt sagt, dass ich weniger Fastfood essen _____.
7. Ich _____ noch viel für die Abschlussexamen lernen.
8. Wir _____ nicht in diesem Fluss schwimmen. Es ist verboten!
9. Warum _____ er sich nicht einmal selbst ein Ei braten?
10. Man _____ im Treppenhaus nicht spielen. Das ist nicht erlaubt.

1. kann 2. willst 3. will 4. müssen 5. dürfte 6. soll 7. muss 8. dürfen 9. kann 10. darf

Lösungen:

Indefinita (Indefinitbegleiter und -pronomen)

Sie kennen schon einige Indefinita, wie *niemand*, *wenige*, *viele*, *alle*, *alles*, *etwas*, und viele andere. Lesen Sie den Dialog unten und ergänzen Sie die Lücken sinnvoll.



- Guten Tag, Frau Müller. Was machen Sie denn hier?
- Ich suche _____¹
- Wen suchen Sie denn?
- Otto. Otto Klein.
- Tut mir leid, die Kollegen sind _____² in der Kantine. Hier ist zurzeit _____³. Kommen Sie doch in einer Stunde wieder.
- Dann gehe ich in die Kantine. Vielleicht finde ich Otto dort.
- Hallo Otto, ich habe dich gesucht. Weißt du schon _____⁴ über die neue Stelle?
- Nein, aber frag doch mal Carmen. Die weiß immer _____⁵.

Lösungen:
1. jemand(en); 2. alle; 3. niemand; 4. etwas; 5. alles

Satzverbindungen.

Was fehlt? Ergänzen Sie bitte.



1. Ich interessiere mich für Sport, _____ mein Freund interessiert sich für Kunst.
2. Herr Novak hat lange einen Job gesucht, _____ es gibt auf dem Land nicht so viele Jobs.
3. _____ Petra eine Ausbildung zur Fachfrau für Systemgastronomie macht, arbeitet sie seit einigen Wochen in einem Restaurant.
4. Ich bin ganz sicher, _____ morgen die Sonne scheint.
5. Die Sekretärin hat Problem mit dem Computer und möchte wissen, _____ sie um Hilfe bitten kann.
6. Die Wohnung hat den Vorteil, _____ sie einen Balkon hat.
7. Ich rufe meine Eltern an, _____ ich wissen möchte, _____ es ihnen geht und _____ sie mich nächstes Jahr besuchen.

1. aber 2. denn 3. Weil 4. dass 5. wen 6. dass 7. weil, wie, ob

Lösungen:

Präpositionen



Interessieren Sie sich _____¹ Politik?

Alex: Mein Interesse an Politik hält sich in Grenzen. Aber ich informiere mich genau _____² die wirtschaftlichen Aussichten und _____³ die steigende Arbeitslosigkeit, denn ich möchte meinen Job nicht verlieren.

Petra: Ich lese Zeitung, sehe Nachrichten und in meiner Firma diskutieren wir viel _____⁴ Politik. Vor allem Programme gegen die zunehmende Arbeitslosigkeit finde ich wichtig. Jemand muss sich doch _____⁵ dieses Problem kümmern. Ich habe zwei Kinder. Sie sind 13 und 17 Jahre alt. Natürlich mache ich mir Gedanken _____⁶ ihre Zukunft. Allerdings halte ich nicht viel _____⁷ modernen Politikern, sie reden zu viel und entschuldigen sich selten _____⁸ ihre Fehler.

1. für 2. über 3. über 4. über 5. um 6. über 7. von 8. für

Lösungen:

Tipps: Lernen Sie die Verben mit Präpositionen im Kursbuch S. 265.